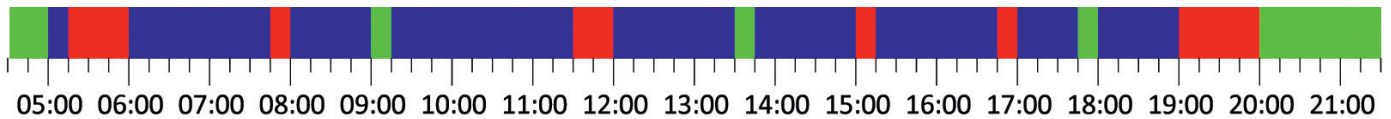


ARV-Anpassungen mit Auswirkungen

Die Anpassung der ARV auf 1. Oktober 2011 wurde vom Astra als kleine Anpassung des redaktionellen Inhaltes ohne weitere Auswirkungen kommuniziert. Tatsächlich hat aber die leichte Anpassung der Arbeitszeitpausenregelung grössere Auswirkungen. Die Flexibilität wird wohl verbessert, andererseits wurde der Arbeitnehmerschutz aber reduziert. Zu-

dem hat das Astra die Änderungen ohne jede Vernehmlassung durchgesetzt. In der Umsetzung wird die Geschichte zudem komplizierter. Sofern jemand eher wenig Lenkzeit hat und viel Zeit mit zusätzlichen Tätigkeiten verbringt, kann er nun einen Arbeitstag mit 14:15 Arbeitsstunden und drei geschickt platzierten Pausen zu 15 Minuten durchziehen. Auf die-

se Weise kann von einem Chauffeur verlangt werden, dass er auf warme Mahlzeiten während des Arbeitstages verzichtet. Dies kommt vor bei Tätigkeiten, die aufwendige Auf- und Abladearbeiten verlangen oder falls während des Tages noch andere Zusatzarbeiten verrichtet werden. Der Arbeitstag könnte wie folgt aussehen:

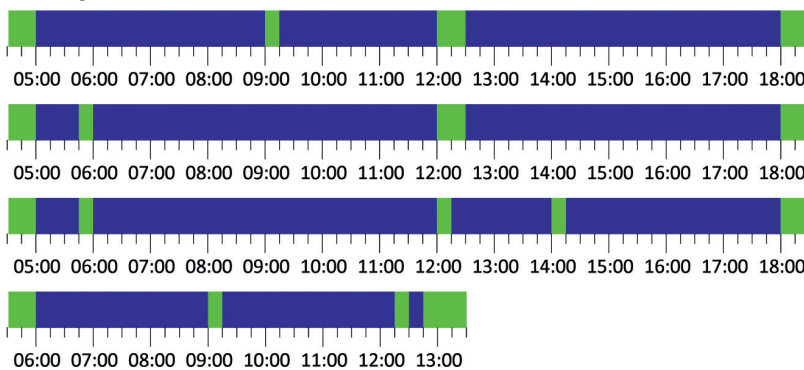


Wie immer werden dies die einen als Vorteil oder Nachteil sehen. Sicher ist aber, dass in keiner anderen Branche ein vergleich-

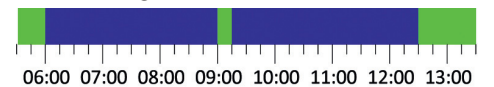
barer Arbeitseinsatz möglich ist und verlangt werden kann. Heikel kann auch werden, dass Pausen innerhalb der Arbeitsperioden

gemacht werden müssen. Noch fehlende Pausen können nicht mehr an den Schluss der Arbeitstätigkeit angehängt werden.

Zulässig:



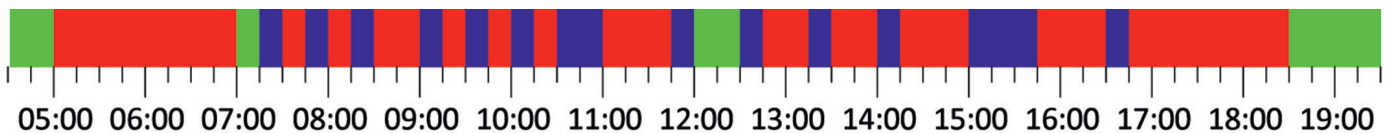
Nicht zulässig:



Neben den Arbeitszeitpausen sind Lenkzeitpausen nach wie vor zu respektieren. Wer an einem Tag mehr als 4:30 Stunden

fährt, hat seine Arbeitszeitpausen oft bereits zur Genüge ausgeschöpft. Erleichternd wirkt, dass nun bei einer Aufteilung der Lenkzeit-




pause auf 15 und 30 Minuten auch die erste Pause als Arbeitszeitpause zählt. Arbeitstage wie nachfolgend sind daher absolut legal:



Bei der Umsetzung im Arbeitsalltag ergeben sich Vorteile, sofern die extremen Möglichkeiten nicht Alltag werden und der Chef vernünftig bleibt. Auf diese Weise lässt sich der Arbeitstag stärker nutzen. Der Verband der Routiers ist nach wie vor der Ansicht, dass es besser ist, den Arbeitstag nicht mit unzähligen unbezahlten Pausen nutzlos zu verlängern. Die neue Pausenregelung führt aber dazu, dass die Arbeitsstunden noch stärker nach oben gehen. Es ist daher absolut notwendig, dass die Behörden die Regelung des 48-Stunden-Wochenschnittes endlich konsequent durchsetzen. Es scheint, dass in gewissen Kantonen Behörden bis heute nicht begriffen haben, wie das funktioniert und deshalb auch den Unternehmen Narrenfreiheit zugestehen. Die Unterscheidung zwischen Ferien-, Feier- und Kompensationstagen fällt

den Kontrolleuren sehr schwer. Es scheint auch, dass die Nähe gewisser Kontrollbehörden zur Unternehmerschaft eine konsequente Umsetzung verunmöglicht. Mit der neuen Regelung der Arbeitszeitpause wird die Kontrolle im Betrieb noch wichtiger. Kommen die Betriebskontrollen nicht zum Funktionieren, ist die neue ARV ein Schuss in den Ofen.

strafbar erachten, beharren das Astra und auch andere Polizisten auf diesen Nachträgen. Das Astra verweist auf die Bedienungsanleitungen der Fahrtschreiber. Inzwischen verlangen alle Hersteller einen manuellen Nachtrag der Ruhezeit. Sinnvoll wäre, wenn sämtliche Kontrollbehörden auf dem gleichen Stand wären. (dp)

Lenkzeit: 
Arbeitszeit: 
Pause: 

Nachträge am digitalen Tacho

Aufgrund des Artikels im SC 2011/12 haben sich verschiedene Meinungen betreffend Nachträge am digitalen Fahrtschreiber ergeben. Während gewisse Polizisten Nachträge zur letzten Nacht als unnötig oder sogar

+ **Beilage: Petition**

Diesem Heft liegt die Petition zum Thema 2. Gotthard-Strassentunnel bei. Sie sollte schnellstens von möglichst vielen unterzeichnet und an die aufgedruckte Adresse geschickt werden. Mit ihr unterstützt man nicht nur die Anliegen des Tessins.

Schnell von A nach B. Langsam von voll bis leer.

Der neue Actros. Die neue Dimension der Wirtschaftlichkeit.

Bis zu 6 % weniger Kraftstoffverbrauch bei Euro V, bis zu 3 % weniger bei Euro VI – der neue Actros spart durch eine Vielzahl von technischen Innovationen auf jedem Meter bares Geld. Und durch das jetzt standardmässig eingebaute FleetBoard® können Sie den Verbrauch zusätzlich um bis zu 10 % senken. Das Ergebnis: eine einzigartige, besonders profitable Gesamtlösung. Jetzt bei Ihrem Mercedes-Benz Partner und unter www.mercedes-benz.ch/der-neue-actros

**BLUE EFFICIENCY
POWER**



Eine Marke der Daimler AG



Mercedes-Benz
Trucks you can trust